

Der rasende Eggentaler

DEUTSCHNOFEN - (ma) Bernd Zanon aus Birchabruck ist einer von Südtirols bekanntesten Rennfahrern. Und er hat einmal mehr eine tolle Saison hinter sich.

Der Eggentaler Bernd Zanon ist Rallye-Pilot aus Leidenschaft. Unter der Woche selbstständig im Industriebereich tätig, lässt es der 36-Jährige an den Wochenenden ordentlich krachen. Mit einem Rallye-Wagen versteht sich. Seit vielen Jahren nämlich nimmt Zanon an internationalen Rennen teil. Und konnte dabei einige Erfolge einheimsen. So auch im letzten Jahr.

Unter anderem konnte vor einigen Wochen die Internationale Rallye Porec in Kroatien erfolgreich bestritten werden. Unter 60 Teilnehmern holte Zanon mit seinem Co-Piloten den sensationellen 2. Platz. Dabei ging er erstmals mit einem WRC2-Auto, dem Peugeot 207 S2000 an den Start.

„WRC2 ist die letzte Kategorie unterhalb der Rallye-WM, einen Schritt weiter und die Gegner heißen Ogier, Latvala oder Neuville, allesamt Größen im Motorsport“, erklärt Bernd Zanon.

Die schlechten Witterungsbedingungen und Kroatiens rutschiger Asphalt kamen Zanons fahrerischem Können sehr entgegen; er konnte eine eindrucksvolle Leistung zeigen und hofft nun, dass der ein oder andere Hersteller weiter von seinem Talent Notiz nimmt.



Immer auf Vollgas:
Rallye-Pilot Bernd Zanon

„Denn Sponsoren werden dringend benötigt, um auch 2017 in der Kategorie WRC2 starten zu können“, so Zanon. „Nächstes Jahr werden wir weniger aber dafür größere Rennen bestreiten“, zeigt sich der Eggentaler motiviert.

WIE ALLES BEGANN

Bernd Zanon ist seit über 20 Jahren der einzige Südtiroler Pilot der mit einem zweiradgetriebenen Auto einen Titel gewonnen hat. 2012 feierte er mit dem Gesamtsieg im Mitropa-Rallye-Cup seinen bisher größten Erfolg.

Anfangs fuhr Zanon Bergrennen, doch später stieg er auf den actionreicheren Rallye-Sport um. Seit 2003 ist Zanon im Rallyesport aktiv. 2006 begann er gemeinsam mit seinem Deutschnofener Co-Piloten Florian Zelger mit der Teilnahme an internationalen Rennen. Damals im Peugeot 106 N2. 2012 stieg man auf den mit rund 250 PS ausgestatteten Renault Clio S-1600 um. Ab heuer will er wieder, wie in Kroatien bereits bestens erprobt,



mit einem Peugeot starten. Lange Zeit war Florian Zelger, auch er stammt aus dem Eggental, der treue Co-Pilot von Zanon. Aufgrund beruflicher Verpflichtungen musste er jedoch in den vergangenen Jahren etwas kürzer treten. Zelger arbeitet nämlich als Generalsekretär im Südtiroler Landtag. Nichts desto trotz lässt er es sich nicht nehmen, sich weiterhin ab und an ins Rallye-Auto zu setzen. So planen Zelger und Zanon immer

wieder auch Aktionen für den guten Zweck. Zum Beispiel das Zanon Racing Taxi im vergangenen Sommer. Dabei konnten alle Liebhaber des Motorsports, Freunde, Bekannte und Sponsoren an der (Beifahrer-)Seite von erfahrenen Rallye-Piloten Platz nehmen und einige Runden zu drehen. Der Reinerlös dieser Veranstaltung und der TAXI-Fahrten geht zugunsten der Sozialgenossenschaft HANDICAR.

